

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 35 (1930-1931)
Heft: 13

Artikel: Unsere "Lehrerinnen-Zeitung"
Autor: L.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr • **INSERTATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. • **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern • **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich Lehrerin, St. Gallen • **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 13: Unsere „Lehrerinnen-Zeitung“. — Die Lehrerin und ihr Daheim. — Erinnerungen an meinen Aufenthalt in Palästina (Schluss). — Jahresberichte der Sektionen. — Aus der Praxis. — Sitzung des Zentralvorstandes. — Bei Beginn der Reisesaison. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Unsere „Lehrerinnen-Zeitung“.

Auf das zweite Halbjahr des 35. Jahrganges der Schweizerischen Lehrerinnenzeitung kann jetzt abonniert werden. Wir möchten unsere Kolleginnen dringend bitten, durch *persönliche* Werbung die neu ins Amt tretenden Lehrerinnen als Abonentinnen und Mitarbeiterinnen zu gewinnen. Ist es einerseits unumgänglich notwendig, durch Vergrößerung der Abonnentenzahl der Lehrerinnenzeitung die materielle Grundlage zu sichern, so soll durch eifrige Mitarbeit stets weiterer Kreise von Kolleginnen aller Altersstufen und Berufskategorien dem Blatte jene Vielseitigkeit und Zeitgemässheit gegeben werden, die man von ihm erwartet. Wie wir schon oft betont haben, und wie wir immer neu in Erinnerung rufen möchten, ist die Lehrerinnenzeitung nicht nur Angelegenheit der Redaktion und des Verlages, sondern sie ist eine der Institutionen des Vereins, welche so gut wie das Lehrerinnenheim, wie das Stellenvermittlungsbureau von der persönlichen Mitarbeit, vom persönlichen Opferwillen jeder einzelnen Lehrerin getragen sein will und getragen sein muss, soll sie ihre Aufgabe erfüllen können.

Eine schöne Anzahl neuer Abonentinnen und Mitarbeiterinnen wäre für Verein, Verlag und Redaktion die willkommenste Ostergabe. Die Buchdruckerei Böhler & Co. wird auf Wunsch gerne Werbenummern zur Verfügung stellen.

L. W.
